

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort: Anleitung zum Lesen dieses Buches	7
Erwachen zum Bewußtsein im Osnabrück der frühen 1930er Jahre	11
Freiheitsgefühle und erste Schulerlebnisse	54
Religiöse Sozialisation und Erlösung vom Dasein eines Einzelkinds	69
Die weitere schulische Erziehung in der Nazizeit und die Erfahrung des Bombenkrieges im westfälischen Industriegebiet	102
Zur „Kinderlandverschickung“ nach Oberammergau	126
Die „Migration“ in der Spätphase des Krieges	142
Das in Rhede an der Ems erlebte Kriegsende	148
Späte Einsicht	155
Leben im zerstörten Rhede	157
Die Entnazifizierung des Vaters	175
Das Jahr bis zum Abitur in Leer/Ostfriesland und der Studienbeginn in Münster	181
Fachliches Studium in der Nachkriegszeit bis zum Staatsexamen 1952	198
A. Die theologischen Lehrer: Hermann Volk, Joseph Lortz, Thomas Ohm, Johann Peter Steffes	200
B. Die germanistischen Lehrer: Jost Trier, Benno von Wiese und Kaiserswaldau, Erich Trunz	206
C. Die Lehrer in Geschichte und Philosophie: Herbert Grundmann, Otto Most, Joachim Ritter, Josef Pieper	213
D. Besondere Ereignisse im Jahr 1950	219

Die Zeit der theologischen Promotion bei Professor Michael Schmaus in München 1952–1954	222
Kontinentwechsel: Die zweite Hälfte der 1950er Jahre in Japan	240
Bewegte Zeiten	267
A. Die geplatze Habilitation	272
B. Das II. Vaticanum	274
C. Kirchliche Kontrolle	281
Hauskauf und Rückkehr nach Tokyo	296
A. „Humanities in English“	298
B. „Geburtsfehler: weiblich.“ Das Elend mit den Bewerbungen um eine Professur in Deutschland	307
C. Meine Arbeit in der Abteilung für Westliche Philosophie der Seishin-Universität	338
Die verspätete Habilitation, das erste Ehrendoktorat und die Gründung der ESWTR	348
„Mein“ Archiv für philosophie- und theologiegeschichtliche Frauenforschung	369
Die Verlagerung von „Standbein“ und „Spielbein“	381
Das „Wörterbuch der Feministischen Theologie“ und seine japanische Ausgabe	400
Ökumenische Kontakte	407
Das Elend mit den Vatikanischen Papieren	409
„Hier stehe ich ...“	415
Yoshimisan	416
Demutsübungen und Anerkennungen	420
Als Weggefährtin des frühen Japanreisenden Engelbert Kaempfer	451
Später Nachruf auf meinen Lehrer	459
Nachwort	486